

Protokoll:

Der stellvertretende Werkleiter Herr Warth erläutert den Wirtschaftsplan 2019 unter Bezugnahme auf den Zwischenbericht per 30.06.2018 (Punkt 6, UV/0363/2018). Der Werkleiter Herr Sartorius ergänzt bzgl. des Stellenplans 2019, dass im Rahmen der Konsolidierung noch nachträgliche Änderungen durch den Stadtrat möglich sind.

Zu den Nachfragen von Frau Sauer führt die Werkleitung Folgendes aus:

1. Im Aufgabenbereich Telefonie (Umstellung auf Voice over IP) wird das KGRZ lediglich die Infrastrukturkosten tragen; die gesamtstädtischen Telefongebühren werden nicht vom KGRZ übernommen.
2. Die geplanten Investitionen im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit sind mit insgesamt 582.000 € im Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt.